

## Serie



Neues aus der Fußball-Kreisliga

## Verstärkung für die „Zwote“

TSV Eller will zurück in ruhiges Fahrwasser

Von Philipp Janßen

Im letzten halben Jahr hätte Fußball-Landesligist TSV Eller 04 wohl am liebsten auf die ein oder andere Schlagzeile verzichtet. Die Geschehnisse rund um die Mannschaft und den Verein waren in der Landeshauptstadt in aller Munde. Im Schatten der „Ersten“ arbeitete jedoch still und heimlich ein Team an seinem „Comeback“. Trainer Peter Korn, der die zweite Mannschaft der TSV Eller vor eineinhalb Jahren übernahm, führte die „Zwote“ schlussendlich mit 70 Punkten nach nur einer Saison mehr als souverän wieder zurück die Kreisliga A.

Dabei ließen die Personalprobleme der Landesliga-Elf auch den B-Kreisligisten keinesfalls verschont. Doch trotz eines Stamms von nur 14 Kickern setzte sich Rot-Schwarz deutlich von der Konkurrenz ab und feierte frühzeitig den Aufstieg. „Es war für mich eine neue Erfahrung in der B-Klasse zu trainieren. Bis auf vier, fünf gute Mannschaften konnten wir uns eigentlich nur selber schlagen“, resümierte Korn die Spielzeit.

Mit Routinier und Eller-Urgestein Björn Eklond darf der ehemalige Übungsleiter des Rather SV nun einen erfahrenen Mittelfeldspieler in der „Reserve“ begrüßen. In der abgelaufenen Saison lief Eklond noch für die „Erste“ auf, will ab sofort aber kürzer treten. Mit Stürmer Ronny Schöne verpflichtete Eller außerdem einen torgefährlichen Stürmer aus Erkrath. Einzig ein zweiter Torwart fehlt der TSV noch. „Mit unserem Kader sind keine großen Sprünge möglich. Wir wollen zügig in ruhige Fahrwasser gelangen“, sagte Korn.

Am 19. Juli bittet der Trainer dann zum ersten Training nach der Sommerpause. Neben dem eigens ausgerichteten Blitzturnier am 29. Juli sind Testspiele gegen den TSV Norf II, den TuS Homberg und den SV Hösel II vereinbart. Und spätestens ab Saisonbeginn am 26. August soll für die Korn-Elf sowie den ganzen „Elleraner“ Verein ein ruhiges Jahr beginnen.

## Colours-Quartett verteidigt Landesmeistertitel

Die Damenmannschaft des BC Colours hat ihren Titel bei den Pool-Billard-Landesmeisterschaften verteidigt. Melanie Brüsseler, Michaela Schorn, Winke Thamsen und Christine Wiechert setzten sich beim BSV Wuppertal gegen die Konkurrenz aus Alsdorf (3:2) und Kreuzau (5:0) durch.

Das Pokalteam musste sich hingegen im Finale dem Oberligateam des gastgebenden BSV Wuppertal geschlagen geben. Harald Heller, Martin Steinlage, Christine Wiechert und Pravin Zipperer unterlagen nach Verlängerung mit 4:6. Im Viertelfinale hatte das Colours-Quartett die eigene Zweitvertretung mit Raimund Kluske, Ho-Wing Sui, Michaela Schorn und Michael Schwarz mit 5:2 besiegt. M. S.

## Stadtderby zum Saisonstart

Fußball-Landesliga Aufsteiger VfL Benrath erwartet zum Auftakt am 26. August den SC West – Vizemeister Turu II reist zum Traditionsverein Rheydter SV

Von Joachim Breitbach

Genau einen Tag nach dem „Saisoneneröffnungsspiel“ zwischen VdS Nievenheim und TuS Grevenbroich (24. August) beginnt für Düsseldorfs Landesliga-Fußballer und deren Fans am 25. August die Spielzeit 2012/13 mit der Samstag-Partie zwischen der TSV Eller 04 und dem Nachbarn SV Hilden-Nord (16 Uhr, Vennhauser Allee). Tags darauf erwartet Aufsteiger VfL Benrath den SC West zum sicher zuschauerträchtigen Stadtderby an der Karl-Hohmann-straße. Dagegen muss Vizemeister Turu II reisen. Das Team tritt beim Traditionsverein Rheydter SV an. Mit einem Stadt-Duell wartet auch der zweite Spieltag auf, wenn Turu „Zwote“ den TSV Eller empfängt.

## Attraktiv für die Zuschauer

Olaf Faßbender, „Sportchef“ des VfL, war glücklich mit dem Auftaktprogramm: „Das ist klasse! Der ist attraktiv für unsere Zuschauer und Motivation für alle Spieler.“ Auch Turu-„Reserve“-Trainer Thomas Bahr, der zu Beginn auf zwei Ex-Vereine trifft, betont: „Das ist ein toller Start. Erst in Rheydt beim RSV, der für mich ein Titelkandidat ist, und dann ein Derby, das ist prima.“ Auch Fußballlehrer Harald Becker vom SC West war zufrieden: „Es wird eine schwere Saison. Mit einem Derby anzufangen, ist immer gut. In der Vorsaison hatten wir dabei zwar viele Schwierigkeiten, aber das letzte bei Turu II haben wir gewonnen.“ Und Ellers Vorstandsmitglied Jürgen Hagedorn erklärte: „Der Start gegen einen Niederrheinliga-Absteiger ist für unsere neu formierte Mannschaft eine gute Standortbestimmung.“



Auf die „Meister-Dusche“ folgt im August das erste Stadtderby gegen den SC West für das Aufsteigsteam des VfL Benrath.

Der Spielplan: 25. August, 16 Uhr (Rückrunde: 3. März 2013): TSV Eller – SV Hilden-Nord, 26. August: VfL Benrath – SC West, Rheydter SV – Turu II.

31. August, 19.30 Uhr (10. März): TuS Grevenbroich – VfL Benrath; 2. September: Turu II – TSV Eller, SC West – 1. FC Mönchengladbach.

9. September (28. März, 19.30 Uhr): TSV Eller – SC Rheindahlen, SC West – VSF Amern, VfL Benrath – SV Hilden-Nord, VdS Nievenheim – Turu II.

16. September (17. März): TSV Eller – SV Mönchengladbach, SC West – TuS Grevenbroich, VfL Benrath – FC Viersen, VfB Hilden – Turu II.

23. September (24. März): Turu II – ASV Süchteln, VSF Amern – VfL Benrath, 1. FC

Viersen – SC West, VfB Uerdingen – TSV Eller.

30. September (1. April): Turu II – VfL Benrath, SV Hilden-Nord – SC West, Rheydter SV – TSV Eller.

7. Oktober (7. April): SC West – Turu II, VfL Benrath – SC West, Rheydter SV – VfL Benrath.

14. Oktober (9. Juni): Turu II – SC Rheindahlen, SC West – VdS Nievenheim, VfL Benrath – 1. FC Mönchengladbach, VSF Amern – TSV Eller.

21. Oktober (14. April): Turu II – TuS Grevenbroich, TSV Eller – VfB Hilden, SV Mönchengladbach – SC West, VfB Uerdingen – VfL Benrath.

28. Oktober (21. April): SC West – VfB Uerdingen, VfL Benrath – SC Rheindahlen, ASV Süchteln – TSV Eller, 1. FC Viersen –

Turu II.

4. November (28. April): Turu II – VSF Amern, TSV Eller – VdS Nievenheim, SC Rheindahlen – SC West, Rheydter SV – VfL Benrath.

11. November (5. Mai): VfL Benrath – TSV Eller, SC West – Rheydter SV, SV Hilden-Nord – Turu II.

18. November (12. Mai): TSV Eller – SC West, Turu II – 1. FC Mönchengladbach, VfB Hilden – VfL Benrath.

2. Dezember (26. Mai): Turu II – SV Mönchengladbach, SC West – VfB Hilden, VfL Benrath – ASV Süchteln, TuS Grevenbroich – TSV Eller.

9. Dezember (2. Juni): TSV Eller – 1. FC Viersen, VdS Nievenheim – VfL Benrath, ASV Süchteln – SC West, VfB Uerdingen – Turu II.

## Ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk

Leichtathletik Die ART-Athleten triumphieren bei den Westdeutschen Meisterschaften in Recklinghausen mit gleich drei Titeln – Moll nach Olympia-Aus zurück in der Erfolgsspur

Drei Meistertitel und drei Vizemeistertitel gewannen Düsseldorfs Leichtathleten Athleten bei den Westdeutschen Meisterschaften in Recklinghausen. Die 21-jährige Top-Sprinterin Carolyn Moll (ART) sicherte sich im 100-Meter-Lauf den Meistertitel in 11,94 Sekunden. „Damit können wir zufrieden sein. Bei Regen und Gegenwind waren kein schnellere Zeiten drin. Außerdem sollte „Caro“ die knapp verpasste Olympia-Nominierung aus dem Kopf kriegen“, betont ART-Sprinttrainer Frank Dukat.

Während Dreispringerin Eva Linnenbaum (ART) drei ungültige Versuche im Vorkampf hatte, rettete Team-Kollegin Irina Altendorfer mit 11,70 Meter den West-Meistertitel.

Titel Nummer drei ist ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk für Manfred Poppe. Der ART-Werfer-



Carolyn Moll (rechts) schaltete in Recklinghausen den Turbo ein.

FOTO: LINDEKAMP

trainer war in der Vorwoche 75 Jahre alt geworden und bekam nun mit dem West-Meistertitel und der neuen Bestleistung von 62,29 Metern vom 20-jährigen Niclas Becker ein

besonders schönes Präsent.

Hinzu kamen noch drei Vizemeistertiteln: Susan Robb (ART) im 800-Meter-Lauf (2:19,26 Minuten), Maike Schmidt (ART) beim Diskus-

werfen (44,34 m) sowie ASC-Speerwerferin Swantje Blanke (40,80 m).

Immer schneller werden die ART-Sprinter Oliver Schenk, Leo Nuy (Fünfter über 100 Meter in 10,96 Sekunden bei Gegenwind), Thomas Klemens und Marcel Dzossou-Bohm in der Staffel. Sie steigerten sich auf 42,10 Sekunden und wurden Dritte in der U-23-Klasse – bei den Männern hätte das Quartett mit dieser Zeit sogar den Meistertitel gewonnen.

Übrigens: Wie schon bei den NRW-Meisterschaften fiel erneut der Stabhochsprung bei den Frauen wegen Regens aus. Hier wären Verena Janssen, Tansu Engizek und Yvonne Sackmann (alle ASC) mit großen Erfolgsaussichten dabei gewesen. Am Donnerstag soll der Wettkampf in Leverkusen nachgeholt werden. B. F.

## Eine Scharfschützin für das ART-Gehäuse

Handball Kerstin Appelman wechselt von Oberliga-Aufsteiger Fortuna zum Nachbarn

Die erste Damen-Mannschaft des ART wird nach dem Abstieg aus der Handball-Oberliga in der kommenden Saison in der Verbandsliga starten. Die Verantwortlichen der Ratterinnen haben sich unterdessen dazu entschlossen, neue Wege zu gehen. Heißt: wieder vermehrt den

eigenen Nachwuchs in die erste Mannschaft einzubauen.

Wechsel von anderen Klubs sind jedoch nicht ausgeschlossen. Und so wurde mit Torhüterin Kerstin Appelman unlängst ein weiterer Neuzugang nach Carla Beckmann verbucht. Die 28-Jährige wechselt von

Nachbar Fortuna ins Team von Trainer Christoph Müller.

Aus beruflichen Gründen zog die Torsteherin vor einem Jahr aus Hagen an den Rhein. Nach nur einer Saison bei den Fortunen und deren Oberliga-Aufstieg ist der Zwischenstopp beendet. Neben der oberliga-

erfahrenen Petra Bitto hätte Appelman vermutlich nur wenig Einsatzzeit erhalten. So folgte der Wechsel zum ART.

Neben dem Handballsport ist der Neuzugang auch im Schießsport erfolgreich aktiv und für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

## SG Unterrath testet gegen Landesligisten

Saisoneneröffnung steigt am 17. August

Am kommenden Freitag bittet Trainer Marc Wilgenbus seine Kicker vom Fußball-Bezirkligisten SG Unterrath ab 18 Uhr zum Trainingsauftakt am Franz-Rennefeld-Weg. Um auch für die kommende Saison gut gerüstet zu sein, haben die Rot-Blauen gleich drei Testspiele gegen höherklassige Gegner vereinbart: Die Unterrather testen ihre Form gegen die Landesligisten VfB Hilden, TSV Eller 04 sowie gegen den Fünftligisten Germania Ratingen 04/19.

Hinzu kommen Begegnungen gegen zwei gleichklassige und vier unterklassige Gegner. Doch nicht nur bei Testspielen sind die Rot-Blauen aktiv: Vom 7. bis 11. August nimmt die Mannschaft am Turnier des Ligakonkurrenten Rot-Weiß Lintorf teil und am 18. August steht die Saisoneneröffnung mit einem vereinsinternen Turnier auf dem Programm. cmvi

## Die Vorbereitungsdaten der SG Unterrath im Überblick:

13. Juli: Trainingsauftakt (18 Uhr), 22. Juli: SG Unterrath – VfR Neuss (15 Uhr), 29. Juli: SG Unterrath – BV 04 (15 Uhr), 1. August: VfB Hilden – SG Unterrath (19.30 Uhr), 2. August: Sportfreunde Gerresheim – SG Unterrath (19.30 Uhr), 5. August: TSV Eller 04 – SG Unterrath (15 Uhr), 7. bis 11. August: Teilnahme am Turnier von Rot-Weiß Lintorf mit Partien gegen TuS Homberg, SV Hösel und RW Lintorf II sowie Endspielen, 9. August: SG Unterrath – FC Buderich (19.30 Uhr), 12. August: SG Unterrath – Atatürk Mettmann (15 Uhr), 18. August: Interne Saisoneneröffnung mit einem Blitzturnier mit SGU I bis III und A-Junioren, 19. August: Germania Ratingen – SG Unterrath (15 Uhr), 23. August: SG Unterrath – DJK Rheinland 05 (19.30 Uhr), 26. August: Saisonstart.

## KURZ GEMELDET

**Müller wird 85.** Gerd Müller, von 1947 bis 1959 als Weltgewicht-Boxer bei TSV Eller 04 und Post SV sowie später im Profi-Stall von Peter Kronenberger aktiv, feierte gestern seinen 85. Geburtstag im Kreise der Familie und Freunden.

## Bronze für Kanu-Schüler.

Bei den Westdeutschen Kanu-Schülerspielen, die aus 1500 Meter Laufen, 1500 Meter Paddeln und einem Paddel-Geschicklichkeitsparcours bestanden, erreichte Chelsea Rousiek (AK8) vom WSV Rheintreu wie ihre Klubkollegin Chaira Willers (AK11) Platz vier. Alexander Warne (AK11) sicherte sich „Bronze“.

## AUF EINEN BLICK

**Leichtathletik Westdeutsche Meisterschaften in Recklinghausen**  
**100 Meter:** 5. Leo Nuy (ART) 10,96 Sekunden; **200 Meter:** 13. Thomas Klemens (ART) 22,87 Sek., 16. Marcel Dzossou-Bohm (ART) 23,07 Sek.; **4-mal-100-Meter-Staffel:** 3. ART (Oliver Schenk, Leo Nuy, Thomas Klemens, Marcel Dzossou-Bohm) 2:19,26 Min.; **Weitsprung:** 7. Sabrina Bollen (ASC) 5,34 m; **Dreisprung:** 1. Irina Altendorfer (ART) 11,70 m; **Kugelstoßen:** 8. Johanna Weber (ART) 10,52 m; **Diskuswerfen:** 2. Maike Schmidt (ART) 44,34 m, 9. Johanna Weber (ART) 30,53; **Speerwerfen:** 2. Swantje Blanke (ASC) 40,80 m.

**Frauen, 100 Meter:** 1. Carolyn Moll (ART) 11,94 Sek.; In den Vorläufen: Sabrina Bollen (ASC) 12,81 Sek., Lucy Wichelhaus 13,50; **200 Meter:** 11. Sabrina Bollen (ASC) 26,42 Sek.; **800 Meter:** 2. Susan Robb (ART) 2:19,26 Min.; **Dreisprung:** 7. Sabrina Bollen (ASC) 5,34 m; **Dreisprung:** 1. Irina Altendorfer (ART) 11,70 m; **Kugelstoßen:** 8. Johanna Weber (ART) 10,52 m; **Diskuswerfen:** 2. Maike Schmidt (ART) 44,34 m, 9. Johanna Weber (ART) 30,53; **Speerwerfen:** 2. Swantje Blanke (ASC) 40,80 m.